

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
1. Juli 2016
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 163



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



Mach' mit!
Alle Infos
auf Seite 13

**fERien
spiel
2016**

Einen schönen Sommer

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Ein Foto vom
Ferienspiel 2015

Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Viele Anlässe zu feiern: Die Fotos dazu finden Sie auf Seite 4.

Berichte aus unseren Kindergärten (Seiten 8 und 9).

Die FF-Haus-Eröffnung (Seiten 16-17) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2).

Inhaltsverzeichnis	Apotheken-Notdienst	32	Heimatmuseum-Bericht	24, 25
	Atelier Bajadere	23	Hochwasserschutz	15
	Ärzte-Notdienst	32	Hort	11
	Babytreff	10	Jubiläen im Bild	4
	Bauarbeiten im Gemeindegebiet	7	Kindergärten	8, 9
	Behörden-Termine-Beratungen	27	Musikmittelschule	14
	Bildungs- und Berufsberatung	13	Personalia	2
	Bundespräsidentenwahl-Ergebnis	20	Region Triestingtal	6
	Bürgermeisterbrief	3	Schulstarhilfe	10
	Burgtratsch	5	SC Weissenbach	19
	Ferienspiel	13	Tag am Fels	21
	Feuerwehr Weissenbach	16, 17	TC Weissenbach-Furth	18
	Finanzielle Unterstützung	10	Turnverein-News	21
	FVV	20	Veranstaltungen	29
	Gemeindearchiv	22, 23	Volksschule	11-13
	Gemeinderat	5	Zahnärzte-Notdienst	31

14. April 2016	Emma Satter	Weissenbach
26. Mai 2016	Alexander Pechhacker	Gadenweith
29. Mai 2016	Meyra Canatan	Weissenbach



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

13. April 2016	Helene Franz	Neuhaus	90. Geburtstag
16. April 2016	Otilie Hauer	Weissenbach	85. Geburtstag
16. April 2016	Margarete und Norbert Schweiger	Weissenbach	Goldene Hochzeit
21. April 2016	Elfriede und Johann Reischer	Weissenbach	Diam. Hochzeit (60)
26. April 2016	Marta und Josef Tungel	Weissenbach	Juwelenhochzeit (72,5)
28. April 2016	Erna Graf	Neuhaus	80. Geburtstag
28. April 2016	Friedrich Hauer	Weissenbach	95. Geburtstag
10. Mai 2016	Margarete Benak	Weissenbach	90. Geburtstag
13. Mai 2016	Erna Eitzenberger	Weissenbach	85. Geburtstag
15. Mai 2016	Waltraut Buschbeck	Neuhaus	90. Geburtstag
18. Mai 2016	Christa und Karl Laaber	Weissenbach	Goldene Hochzeit
26. Mai 2016	Auguste Kriessl	Weissenbach	80. Geburtstag
26. Mai 2016	Margarete Tröster	Weissenbach	90. Geburtstag
19. Juni 2016	Gertrude Uhl	Weissenbach	80. Geburtstag



Wir freuen uns über viele Jubiläen - einige Fotos dazu finden Sie auf Seite 4!

Wir trauern um unsere Mitbürger ...

14. März 2016	Ernst Lechner	Weissenbach
17. März 2016	Franz Umgeher	Weissenbach
20. April 2016	Maria Kruszynska	Neuhaus
29. Mai 2016	Walter Kimayr	Neuhaus
5. Juni 2016	Gerda Winter	Neuhaus



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Es stehen die Sommerferien und der Urlaub vor der Tür - die schönsten Wochen des Jahres, fernab von Hektik und Stress! Ich möchte Ihnen gerne berichten, was abgeschlossen werden konnte und was uns in der nächsten Zeit beschäftigen wird.

Am 11. Juni 2016 konnten wir gemeinsam die **Eröffnung des Feuerwehrhauses** der FF Weissenbach feiern.

Zahlreiche Feuerwehrkameraden aus den Nachbargemeinden folgten gerne der Einladung.

Nach der Begrüßung erläuterten der Ehrenkommandant Norbert Neumüller und der Kommandant Andreas Reischer das Projekt. Es folgten Grußworte vom Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes N.Ö. Die Festansprache hielt - in Vertretung von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll - LAbg. Bgm. Christoph Kainz. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Trachtenkapelle Furth.

Die Bewirtung wurde von Fleischermeister Hoppel mit seinem Team und den Kameraden der FF Weissenbach durchgeführt. Dafür bedanke ich mich recht herzlich.

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. August 2016.

Das Ziel, der FF Weissenbach ein modernes, zweckentsprechendes Haus zu übergeben, konnte erreicht werden.

Die Feier (siehe auch Seite 16/17) war der Abschluss eines für die Marktgemeinde Weissenbach sehr wichtigen Bauvorhabens.

Es freut mich sehr, dass das **Projekt Kirchenplatz** in Weissenbach so rasch und effizient umgesetzt wurde.

Ich bedanke mich für die geleistete Arbeit der Projektgruppe Kirchenplatz Dorferneuerung/Gemeinde 21. Um das historische Ensemble des Kirchenplatzes weiterhin zu erhalten, wurden Winterlinden gepflanzt. Auch dem Thema Sicherheit konnte entsprochen werden. Ein neuer Rollrasen wurde verlegt. Durch die Pflasterungen wird die Fahrbahn strukturierter.

Ich bin überzeugt, dass wir mit der Umsetzung des Projektes zu einem gelungenen Gesamtbild des Zentrums beitragen. Gerade bei diesem Projekt freut es mich besonders, dass ich schon so viele positive Rückmeldungen erhalten habe. Für dieses Bauvorhaben gilt jedoch auch der Spruch: „Jedermann recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“

Was uns ständig beschäftigt, ist der **Hochwasserschutz Furtherbach**. Es sind während der nächsten Wochen und Monate viele Besprechungen, Koordination notwendig, um plangemäß entsprechend der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel die Arbeiten fortzuführen.

Zum Thema Hochwasserschutz entlang des Further Baches darf ich Sie ersuchen, den Bericht im Blattinneren zu lesen.



Wir werden auch 2016 wieder das **Ferienspiel** durchführen.

Ich bedanke mich schon jetzt bei den Veranstaltern und bei den Mitwirkenden für ihre Bemühungen und Anstrengungen, wieder verschiedene Spiele durchzuführen. Infos über die geplanten Veranstaltungen finden Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandataren, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten schöne Sommerferien und eine erholsame, spannende Urlaubszeit!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl





Helene Franz, 90. Geburtstag



*Margarete und Norbert
Schweiger,
Goldene Hochzeit*



*Elfriede und Johann Reischer,
Diamantene Hochzeit*

**Herzlichen Glückwunsch
allen Jubilaren!**



*Marta und Josef
Tungel feiern
das seltene
Fest der
Juwelen-
Hochzeit
(72,5 Ehejahre).*



Erna Graf, 80. Geburtstag



Friedrich Hauer, 95. Geburtstag



*Margarete Benak,
90. Geburtstag*



Erna Eitzenberger, 85. Geburtstag



Waltraut Buschbeck, 90. Geburtstag



*Christa und Karl Laaber,
Goldene Hochzeit*



Das Wichtigste aus dem Gemeinderat in Kürze

Am 30. März 2016 tagte der Gemeinderat im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach.

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Unter dem Top **Subventionsansuchen** wurden mehrstimmige Beschlüsse gefasst. Die nachfolgenden Ansuchen wurden somit positiv behandelt:

- SC Weissenbach für die Jugendarbeit € 5.000,--
- Tennisclub € 1.500,--
- Skiclub Triestingtal € 200,--
- Mobiles Hospiz Triestingtal € 1.000,--

Der **Rechnungsabschluss** 2015 wurde mehrstimmig beschlossen.

Ein **Grundsatzbeschluss** über die Durchführung von **Straßenbauarbeiten** wurde einstimmig gefasst. Der Kirchenplatz, der Anschluss Waldgasse und ein Teil der Gartengasse bis zur Einfahrt zum neuen FF Gebäude werden saniert.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden **Darlehensaufnahmen** behandelt.

Die Darlehen dienen zur Finanzierung (Teilfinanzierung) der Vorhaben Feuerwehrgebäude FF Weissenbach, Hochwasserschutzmaßnahmen 2016 und den Straßenbaumaßnahmen.

Als Bestbieter bei den Darlehensaufnahmen ging die **NÖ Hypobank** hervor, es wurden einstimmige Beschlüsse gefasst, die Darlehen aufzunehmen.

Einstimmig wurden nachfolgende **Vergabe von Straßenbauarbeiten** beschlossen:

- Anschluss Waldgasse € 7.153,--
- Anschluss Gartengasse € 93.417,24
- Sanierung Kirchenplatz € 172.097,87

Als Bestbieter ging die Firma Lang und Menhofer hervor.

Es wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, das **Grundstück** mit der **Nummer 99/8** in Neuhaus im Gesamtausmaß von 812 Quadratmetern zu einem Preis von € 30.000,-- zu verkaufen.

Das betreffende Grundstück liegt in der Schwarzenseerstraße gegenüber der FF Neuhaus. Der Kaufvertrag wurde einstimmig beschlossen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.weissenbach-triesting.at (Gemeinderatsprotokolle)

Burgtratsch Neuhaus

Am 1. Juni wurde der 100. Burgtratsch gefeiert!

Bürgermeister Miedl gratulierte mit einer Riesentorte, die unter den Gästen verteilt wurde.

2007 entstand die Idee, den Pfarrsaal für ein Zusammentreffen jeden ersten Mittwoch im Monat zu nutzen. Den ersten Burgtratsch gab es im **Jänner 2008**. Bei Kaffee und Kuchen, Imbissen und verschiedenen Getränken findet ein

gemütlicher Nachmittag statt. Oft wird er durch Diavorträge oder andere Darbietungen bereichert. Mit gemeinsamem Singen beim Adventburgtratsch geht das Jahr zu Ende.

Dem „Burgtratschteam“ wurde mit Blumensträußen für seine Arbeit gedankt.

Als Überraschung gab noch die Kabarettistin Daniela Haas - begleitet



Daniela Haas und Reinhard Steiner sorgten für gute Stimmung.



tet vom Pianisten Reinhard Steiner - alte Lieder von Gerhard Bronner, Helmut Qualtinger u.a. zum Besten. Ein gelungener 100. Burgtratsch mit vielen Besuchern!

An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Unterstützern und Helfern recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns, wenn Sie zum Burgtratsch kommen. **Jeden 1. Mittwoch im Monat** von 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrsaal der Burg.

Das Burgtratsch-Team

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Ideen für Kleinprojekte gesucht!

Im Zuge des aktuellen EU-LEADER-Programms (LEADER = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale"; Deutsch: Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist jetzt die Einreichung von Kleinprojekten möglich.

Kleinprojekte sind nicht wettbewerbsrelevant und in erster Linie vorgesehen für neue, innovative Initiativen im Bereich Jugend, Inklusi-

on, Lebenslanges Lernen oder Da-seinsvorsorge. Sie sollen motivieren, mobilisieren oder weiterführende Initiativen auslösen. Kleinprojekte haben einen Kostenrahmen von 1.000 bis 5.700 Euro und werden bis zu 80% über LEADER gefördert.

Bereits erfolgreich durchgeführte Kleinprojekte sind beispielsweise ein **Jugendprojekt**, bei dem die Landjugend gemeinsam mit jugendlichen Flüchtlingen ein Ein-

gangsportal am Peilstein (Altenmarkt) errichtete, oder ein **Sozialprojekt**, das eine Onlineplattform für Vermittlung von Hilfsangeboten für Bedürftige etablierte.

Haben auch Sie bzw. Ihr Verein Ideen für ein Kleinprojekt? Das LEADER-Regionsbüro freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme, entweder per Telefon unter 02672 870 01 oder per Email unter office@triestingtal.at.

Das Projekt „KEAföhrene“ geht in die 2. Runde - Wer möchte mitmachen?

Die Schwarzföhre, im Dialekt auch Keaföhrene [abgeleitet von „kien“ = besonders harzreiche Teile der Schwarzföhre] genannt, prägt das südliche Niederösterreich und insbesondere unsere Region wie kein anderer Baum. Lange Zeit stellte die Pecherei die wirtschaftliche Grundlage vieler Familien dar. Das Pech galt als das Gold der Region. 2011 wurde die Pecherei in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

der UNESCO aufgenommen.

Zwei Jahre später fanden sich einige engagierte Personen, Betriebe und Gemeinden zusammen, um Aktivitäten rund um die Schwarzföhre in einem LEADER-Projekt zu bündeln. In der aktuellen Förderperiode geht das Projekt LEADER-gefördert in die 2. Runde.



Geplant ist u.a. die Entwicklung von gemeinsam vermarktbareren Produkten rund um das Thema Schwarzföhre. Sind Sie bzw. Ihr Unternehmen an einer Mitarbeit interessiert?

Mehr Infos finden Sie unter www.schwarzfoehre.at und nehmen Sie mit uns unter 02672 870 01 oder office@triestingtal.at Kontakt auf!

RADLrekordTAG 2016

Am Samstag den **17. September** findet der beliebte RADLrekordTAG - heuer bereits zum 10. Mal - statt.

Die Region Triestingtal veranstaltet wieder eine Sternfahrt, diesmal ist Pottenstein das Ziel, wo dann auch die Abschlussveranstaltung stattfinden wird.

Mehr Infos sind zeitgerecht unter www.triesting-goelsentalradweg.at zu finden.



ÜBRIGENS:

Die Region Triestingtal ist auf Facebook: www.facebook.com/triestingtal



Wir freuen uns über jeden neuen „Gefällt mir“-Klick.

Sanierung des Kirchenplatzes in Weissenbach

Mit viel Elan und unter besonders engagierter Mitarbeit aller Beteiligten konnte in einer Bauzeit von nur acht Wochen der Kirchenplatz saniert und gestaltet werden.

Am **2. April** dieses Jahres wurde mit der **Rodung** des alten Baumbestandes am Kirchenplatz der Startschuss für die Arbeiten an der Erneuerung des historischen Kirchenplatzes gesetzt. Die Rodung war im Hinblick auf die Sicherheit von Personen und Sachen notwendig geworden. Der ca. 120 Jahre alte Baumbestand war aus der Sicht der Baumgesundheit in einem bedenklichen Zustand, die bevorstehende Sanierung der Verkehrsflächen hätte den Bäumen weiter zugesetzt, die Sicherheit hätte nicht mehr gewährleistet werden können. Wir informierten darüber in einer versendeten Mitteilung der Gemeinde.

Im unmittelbaren Anschluss an das Aufräumen nach den Schlägerarbeiten konnte mit den Arbeiten am **Fahrbahnabbruch** und den **Unterbauarbeiten** begonnen werden und die Einlaufschächte für die Regenwasserableitungen wurden gesetzt.

Die Vorplätze und Zugänge zu den Denkmälern (Baron Adolph Freiherr v. Pittel, Kriegerehrenmal), der Kirche und des Heimatmuseums wurden mit Pflaster versehen, genauso wie die seitlichen Parkstreifen und Fußwege.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Leistungen von Pflasterermeister **Thomas Makas**, der mit tatkräftiger Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter und di-

verserer anderer Helfer die Pflasterarbeiten umsetzte. Die Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Lang- u. Menhofer, Wr. Neustadt, durchgeführt.

Der Umfang der Sanierungsarbeiten hat nicht nur den Kirchenplatz betroffen, es wurde weiter der erste Teil **Gartengasse** bis zur Feuerwehreinfaahrt gestaltet sowie der Anschluss der Feuerwehr an die **Waldgasse**.

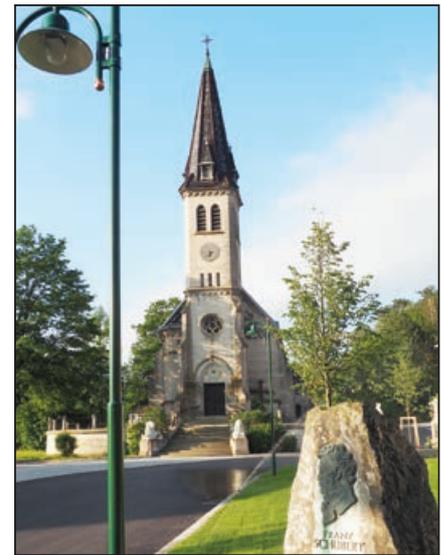
Der **Kostenrahmen der Sanierungsarbeiten** beläuft sich auf etwa **€ 280.000,-**. Die Schlussrechnungen sind zur Zeit noch nicht gelegt und somit die tatsächlichen Gesamtkosten nicht fixiert. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir den Rahmen nicht überschreiten.

Neben den Tiefbauarbeiten wurden durch den Gartengestalter **Johannes Winter** (Schwarzensee) gemeinsam mit dem **Bauhof** der Baumbestand mit Winterlinden und Bergahorn erneuert sowie die Rasenflächen verlegt.

Die **Straßenlaternen** sowie die **Beleuchtung von Kirche und Denkmälern** wurden neu versetzt und im Zuge der Sanierung auf LED-Leuchtmittel umgerüstet. Die elektrotechnischen Arbeiten wurden von der **Fa. Rapold** (Weissenbach) umgesetzt.

Als Abschluss wurde die **Fassade des Heimatmuseums** durch die **Fa. Lechner** (Weissenbach) neu gestrichen und das Gesamtensemble Kirchenplatz erscheint nun in neuem Glanz.

Allen beteiligten Firmen, den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und den Bauhofmitarbeitern ein herzliches Dankeschön für den engagierten Einsatz, nur durch die-



sen konnte dieses Projekt in solch kurzer Zeit umgesetzt werden.

Neuhaus – Brücke über den Nöstachbach

In der Weinbergstraße wird im kommenden Jahr 2017 die Brücke über den Nöstachbach voraussichtlich einer Sanierung unterzogen werden. Die Brücke ist zur Zeit mit einer Belastungsgrenze versehen und bedarf im Hinblick auf die Tragwerkskonstruktion sowie der Geländer und des Fahrbahnbelages einer Erneuerung.

Der Verkehr über diese Brücke erschließt die gesamte Siedlung am Weinberg und wird nicht nur für den privaten PKW Verkehr genützt, hier werden auch die Holzfuhrten vom Wald der Österreichischen Bundesforste verbracht.

Das Problem mit der Brücke ist der Marktgemeinde Weissenbach schon bekannt und nun wird nach Erhebung des Istzustandes (seitens der Behörden) bzw. nach Untersuchung der Abflussmengen

und des Brückentragwerkes ein Maßnahmenkonzept zur Sanierung erstellt.

Ein großes Projekt (der Kirchenplatz ganz li.) ist abgeschlossen, die Brückensanierung steht noch bevor.



Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu!

Für einige Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Um die letzten Wochen für unsere „Großen“ noch abwechslungsreich und spannend zu gestalten, bedurfte es einiger interessanter Angebote.

Anfang Mai besuchten wir nochmals die **Volksschule** und nahmen gemeinsam mit der 1. Klasse am Turnunterricht teil. Ein herzliches Dankeschön an das Engagement der Lehrerinnen, welche eine gute Zusammenarbeit ermöglichen.

Als nächstes starteten wir ein **Legoprojekt**, da unter den älteren Kindern einige technisch sehr interessiert waren und der Wunsch danach geäußert wurde.

Gemeinsam suchten wir das Fahrzeugset aus, doch leider mussten wir sehr lange auf das heiß ersehnte Paket warten. Als es endlich da war, gingen wir mit Eifer an die Arbeit. Es war insofern eine große Herausforderung, da nichts sortiert war und alle Kleinteile lose vor uns lagen. In akribischer Kleinarbeit schafften wir es und die Kinder waren im Anschluss sehr stolz auf ihre Leistung.

Ein Höhepunkt in den letzten Wochen war die gemeinsame Vorbereitung auf unser **Abschlussfest**. Heuer wollten wir ein **Musical** aufführen, welches die Geschichte

vom „**Kater Lümmel**“ erzählte. Inhaltlich handelte das Stück von Freundschaft und richtigem Verhalten untereinander, wobei soziale Kompetenzen sowie die Freude und Selbstentfaltung bei Tanz und Gesang gefördert wurden.

Im Vorfeld waren die Kinder bei den Vorbereitungen eifrig dabei. So mussten Hochhäuser für die Kulisse gestaltet, Bewegungen zu den einzelnen Tänzen ausgedacht und die Dramatisierung der Geschichte überlegt werden.

Unsere „Großen“ hatten somit hoffentlich noch eine spannende Zeit und so bleibt uns nur mehr, ihnen alles Gute und einen schönen Start in die Schule zu wünschen!

Kindergarten Weissenbach – Ilse Tandinger und Team



Unser Lego-Projekt



Mit viel Liebe zum Detail und sehr gewissenhaft wurden die Kulissen für das Musical gestaltet.

Evakuierung und Übung mit der FF Neuhaus

Hautnah durften wir miterleben, wie die freiwillige Feuerwehr Neuhaus sich für die Übung im Kindergarten bereit machte. Die Kinder haben sich intensiv mit dem Thema Feuerwehr auseinandergesetzt und waren besonders auf die Übung gespannt.

Wir durften den Feuerwehrmännern und -frauen folgen und beobachteten, wie sie im Falle eines Brandes im Kindergarten vorgehen. Die Kinder hantierten mit dem Feuerwehrschauch, die Rettung

einer Person aus dem oberen Stockwerk mit dem Kran war sehr spannend. Selbst mit dem Kran hinaufgezogen werden und zu erleben, was passiert, wenn man heißes Fett mit Wasser ablöscht, war auch sehr beeindruckend!

Wir danken der Feuerwehr Neuhaus für den aufregenden Vormittag, die tolle Planung und Organisation und Stefan und Corina Pechhacker für ihr Engagement und ihre Unterstützung.



Feuerwehrfrau Sabina Mader, Vizebürgermeister Robert Fodroczi, Florian & Elias, Corina Pechhacker und Bürgermeister Johann Miedl

Bedeutung von Festen und Feiern im Kindergarten

So wie Rituale den Tages- und Wochenablauf strukturieren und den Menschen Sicherheit geben, akzentuieren Feste das Jahr. Sie sind zeitliche Höhepunkte, die mit Vorfreude erwartet werden. Nicht nur Kinder brauchen diese Orientierung, um gemeinsam in der Familie, im Kindergarten oder in der Schule schon bei der Vorbereitung der Feste soziales Miteinander zu erleben. Bestimmte Fixpunkte im Jahr sorgen für Ordnung und geben Halt in unserem oft hektischen Alltag. Wir machen eine Pause, halten inne, besinnen uns auf alte Werte und schaffen schöne Erinnerungen.

Für die emotionale Entwicklung des Kindes ist die Gestaltung von Festen und Feiern im Jahresablauf

von großer Bedeutung. Dabei erfahren die Kinder Zusammengehörigkeit und Gemeinschaftssinn in den einzelnen Gruppen.

Wichtig für jedes einzelne Kind ist die eigene **Geburts-tagsfeier**, in der es absoluter Mittelpunkt während des Feierablaufs sein darf. Dadurch erfährt das Kind, dass es als Person wichtig ist.

Ein Höhepunkt jedes Kindergartenjahres ist das **Abschluss- oder auch Sommerfest**.



Bei unserem Fest ließen wir das Kindergartenjahr revue passieren und brachten mit einem frechen Spruch mit Gebärden und stimmungsvollen Liedern den Kindergarten zum Krachen. Die werdenden Schulkinder wurden mit einer Schultüte (siehe Bild oben) überrascht.

Unseren Schulanfängern wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns sehr, dass wir euch ein Stück begleiten durften.

Das Team vom Kindergarten Neuhaus wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer & einen tollen Start im September!

Bianca, Nina, Bernadette, Inge & Rosi



Babytreff Weissenbach

Ich möchte mich herzlich bei der Gemeinde Weissenbach bedanken, dass ich seit Juli 2015 monat-



lich einen Babytreff im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes veranstalten durfte! Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahl darf ich nun ins neue Pfarrheim wechseln. Der Babytreff findet weiterhin **einmal im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr** statt!

Die nächsten **Termine** sind:
20.07. und 17.08.2016



„*Neue*“ sind immer gerne gesehen!

Ich freue mich auf viele lustige und erlebnisreiche Treffen!

Andrea Reischer

Finanzielle Unterstützung für werdende Mütter!

Da wir des öfteren gefragt werden, ob wir Geburtsvorbereitungskurse fördern, teilen wir nochmals mit, dass über Antrag von Bgm. Johann Miedl der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach in seiner Sitzung am 29.06.2015 beschlossen hat, dass werdende Mütter, die **Geburtsvorbereitungskurse** (wie Schwangerschaftsturnen etc.) belegen, finanziell unterstützt werden.

Die Kriterien für die Unterstützung wurden wie folgt festgelegt:

- Der Hauptwohnsitz muss in der Marktgemeinde Weissenbach sein.
- Belegvorlagen über die Absolvierung.

Wichtig dazu auch:

Es werden 50% des Rechnungsbetrages für jeden absolvierten Geburtsvorbereitungskurs ausbezahlt, wobei der Betrag mit € 50,00 gedeckelt ist.

Die Abwicklung erfolgt über das Gemeindeamt.



Schulstarthilfe für Schulanfänger wird beibehalten!

Gerade zu Schulbeginn fallen hohe Kosten an. Von der Schultasche, über Hefte und einer Menge anderer Sachen muss vieles besorgt werden. Die finanzielle Belastung ist nicht unerheblich und reißt ein Loch in jede Haushaltskasse.

Gerade das Thema Bildung muss uns etwas wert sein. Die Schulstart Aktion unserer Gemeinde soll auch heuer wieder dazu beitragen, dass wir den Familien unserer Marktgemeinde den Rücken stärken.

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von **€ 75** in Form von Gutscheinen festgelegt.

Die Gutscheine können in der Tra-

fik Hollogschwandtner für den Ankauf von Schulartikeln eingelöst werden.

19 Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarthilfe.

Wir wünschen einen guten Start in das Schuljahr 2016/2017!

Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten im Rahmen der Kindergartenabschlussfeiern übergeben.



Das Hilfswerk informiert über den Hort in Weissenbach

Seit 2012 betreibt das NÖ Hilfswerk für die Gemeinde den Schülerhort in Weissenbach. Rosa Fischer und Regina Toncourt lernen, leben und lachen mit den Kindern aus Volks- und Mittelschule von Unterrichtsende bis zum frühen Abend.

Um die Heranwachsenden in ihrer Entwicklung bestmöglich zu fördern, legen die beiden Pädagoginnen den Schwerpunkt auf „ganzheitliches Lernen“: Soziales Miteinander, Kontakt mit der Natur und Übungen zur Stärkung der Konzentration werden angeboten. Die Kinder können auf lustvolle Art und Weise ihre Kreativität ausleben und eigene Ideen einbringen. Viele der Angebote, welche die eigene Phantasie anregen oder die Wahrnehmung des eigenen Körpers stärken, finden daher im Turnsaal oder im Garten statt.

Die Hort-Kinder sind viel in der Natur (oben re.), aber auch Lesen steht weit oben auf der Liste der liebsten Beschäftigungen.



Viel Zeit und individuelle Unterstützung erhalten die Kinder tagtäglich in der Bewältigung der schulischen Belange. Auch hier steht das Miteinander im Vordergrund.

Der Schülerhort in Weissenbach ist WIRKLICH ein (H)ORT der Stärkung und Begleitung – auch in stürmischen Zeiten.

Hinter dem engagierten Pädagogeninnen-Team steht eine starke und förderliche Kraft: die Gemeinde Weissenbach und ihre Vertreter, die jedes Jahr viel Geld in die Hand nehmen, um diesen Hort für die Familien zu ermöglichen.



Rund € 54.000,- (Basis Rechnungsabschluss 2015) bringt die **Gemeinde** jährlich für den Betrieb auf. Damit können die Elternbeiträge leistbar und die pädagogische Qualität haltbar gemacht werden.

„Im Namen des NÖ Hilfswerk danke ich mich sehr herzlich für die feine, tatkräftige und aufrechte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weissenbach! Nur durch dieses MIT-EINANDER können wir ein (H)ORT für Wachstum, Entwicklung und Stärkung unserer Kinder sein und bleiben“, meint die Leiterin des Familien- und Beratungszentrum Baden des NÖ Hilfswerk.

*Mag. Martina Genser-Medlitsch
Leiterin Familien- und Beratungszentrum Baden, Klinische- und Gesundheitspsychologin -
NÖ Hilfswerk*

Volksschul-News

Der **TC Weissenbach-Furth** lud die Kinder der vierten Klassen Volksschule zu einem Schnuppertennistag ein. Obmann Robert Totz und Bürgermeister Johann Miedl konnten sich von den sportlichen Qualitäten unserer Schülerinnen und Schüler überzeugen. Manchen Kindern hat es so viel Spaß gemacht, dass sie sich gleich zu einem Tenniskurs angemeldet haben. Muss sich Dominic Thiem auf Konkurrenz aus Weissenbach gefasst machen?

(DPH-Text, R. Totz-Fotocollage)



Exkursion der vierten Klassen in unsere Landeshauptstadt St. Pölten

Unter dem Motto „Niederösterreichs Schuljugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“ ermöglicht das Land NÖ allen Schülerinnen und Schülern, ihre Landeshauptstadt St. Pölten näher kennen zu lernen. So nutzten unsere beiden

4. Klassen dieses kostenlose, historische und kulturelle Programm. Dabei tauchten sie ein in die aufregende Geschichte der jüngsten Landeshauptstadt Österreichs.

Unser Ausflug begann mit der Führung durch das Landhausviertel. Am Ufer der Traisen steht das Landtagsgebäude, das entsprechend seiner Form als „das Schiff“



Volksschul-News

bezeichnet wird. Dahinter erhebt sich der knapp 80 m hohe Klangturm. Auf einer Höhe von zirka 47 Metern befindet sich eine Terrasse, von wo aus wir die Aussicht über ganz St. Pölten genießen konnten. Wir hatten auch die einmalige Gelegenheit, Mag. Johanna Mikl-Leitner, die Landeshauptmann-Stellvertreterin Niederösterreichs, persönlich kennen zu lernen. Nach einer kurzen Pause in der HTL starteten wir gestärkt zur Altstadtbesichtigung. Dabei konnten wir neben dem Olbrich-Haus, dem schönsten Jugendstilgebäude der Stadt, auch das Rathaus, die Domkirche und die Ausgrabungsstätte am Domplatz bewundern.

Wir nahmen von dieser Exkursion viele neue Eindrücke mit nach Hause!

Barbara Wohlfart, 4b



Instrumentenworkshop

Beim diesjährigen Instrumentenworkshop am **14. April** konnten die Kinder der VS Weissenbach an sechs Stationen Blechblas-, Holzblas-, Zupf-, Tasten-, Streich- und Schlaginstrumente kennenlernen. Auch das Probieren dieser Instrumente war erlaubt und stieß bei

den Kindern auf große Begeisterung. Ein Dankeschön an die geduldigen Musiklehrerinnen und -lehrer der Musikschule Triestingtal für diesen gelungenen Vormittag.

(Birgitta Stadler, 1a)





Auch heuer waren wir wieder fleißig beim Müllsammeln dabei. Gassen und Gehwege wurden gesäubert, zur Belohnung gab es Getränke und Müsliriegel vom Verschönerungsverein. Besten Dank!

Susanne Schwarz



Die Ferien stehen vor der Tür!

Sommerferien - was gibt es Schöneres?!? Auch heuer finden in Weissenbach vier Ferienspielveranstaltungen statt, zu denen wir im Namen der Veranstalter herzlich einladen. Mach auch du mit deinen Freunden mit! Es wird sicher jede Menge Spaß und gute Unterhaltung geben.

Die Ferienspiel-Termine 2016:

16. Juli, 15 Uhr:
Die FF Weissenbach lädt ein zum Kindernachmittag am Festplatz Weissenbach.



23. Juli, 14 Uhr:
Radgeschicklichkeitsfahren – veranstaltet vom Volksbildungswerk Neuhaus am Teichgelände Neuhaus.



13. August, 17 Uhr:
Das Go-Kart Rennen der Rallye Gemeinschaft Triestingtal findet am Festplatz Weissenbach bei jedem Wetter statt!



27. August, 14 Uhr:
Nachmittag am Bauernhof mit Tretraktor-Rennen – Familie Reischer / Edla Hof laden ein!



Alle Mitwirkende freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme!

Euer Jugendgemeinderat
Martin Panzenböck

Auch heuer wird es - so wie im letzten Sommer - beim Ferienspiel spannende Action geben!



NMS Weissenbach – erfolgreich auf allen Ebenen

Mit großer Freude und voller Stolz konnten in den letzten Tagen sowohl unsere Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerinnen und Lehrer die unterschiedlichsten Auszeichnungen entgegennehmen

English Olympics

Das Team aus Weissenbach (4a: Leonie Haller, Albin Brandstätter, 4b: Patrik Jugl, Philipp Karlhofer) verpasste bei den „English Olympics“ in Baden nur um einen halben Punkt den Siegespokal, der an die NMS Alland ging.



BO Gütesiegel

Insgesamt hatten sich heuer 35 Schulen um das Gütesiegel beworben, 25 Schulen wurde es im WIFI-Berufsinformationszentrum in St. Pölten zuerkannt. Es wird an Schulen verliehen, die Jugendliche besonders intensiv auf die Berufswelt



Österr. Sprachdiplom Deutsch

Zwei asylwerbende SchülerInnen konnten aufgrund der intensiven Sprachförderung an unserer NMS das weltweit anerkannte Sprachdiplom erwerben und erhielten im Landhaus ihr Zertifikat.

Big Challenge

Österreichweit beteiligten sich an diesem Sprachtest etwa 21.000 TeilnehmerInnen aus HS, NMS und AHS und weit mehr als 50% unserer SchülerInnen lagen mit ihren Werten über dem österreichweiten Durchschnitt.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von **Noah Steiner**, der von 1.567 TeilnehmerInnen aus NÖ auf Platz 27 landete!

Waldjugendspiele

Beim diesjährigen Bewerb in Bad Vöslau reichte es zwar nicht für einen Stockerlplatz, dennoch bewiesen unsere 2. Klassen ein breites natur- und umwelkundliches Wissen!

allgemein und die Wahl ihres künftigen Berufs vorbereiten.

Singende, klingende Schule

– Gütesiegel für vokales Musizieren
Erstmals gab es heuer für NÖ Schulen die Möglichkeit, sich für ein Gütesiegel für vokales Musizie-

ren zu bewerben. Die hochkarätige Fachjury hat die Einreichungen bewertet und mit der Urkundenverleihung in St. Pölten die Arbeit jener Kolleginnen und Kollegen gewürdigt, die sich auf dem Gebiet des Singens seit vielen Jahren außergewöhnlich engagieren.

Copyright Foto Kraus



NÖ Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwanzl, OLPTS Josef Abicht, OSR Elisabeth Kral, LSR-Präsident Johann Heuras und WIFI-Kurator Gottfried Wieland.



LR Barbara Schwarz, in der Mitte der Ausgezeichneten OSR Elisabeth Kral und SR Andreas Bartl, LSR-Präsident Johann Heuras sowie der Fachinspektor für Musikerziehung, Mag. Andreas Gruber.

Copyright NLK J. Burchhart



die.wildbach
und lawinerverbauung

Die Gebietsbauleitung Burgenland und Südliches Niederösterreich informiert:

Hochwasserschutz Weissenbach und Furth

Mit 7. März 2016 startete die heurige Bausaison. Nachdem der Abschnitt bei der Firma Unistrap bzw. bei den Wohnhäusern noch im Jahr 2015 abgeschlossen werden konnte, übersiedelte die Partie wieder in den Ortsbereich von Weissenbach und setzte den Ausbau des Baches oberhalb der Schulbrücke fort. Inzwischen ist ein Teil des Bachbettes bereits tiefergelegt und die linksufrige Ufermauer bis zum Steg oberhalb des Festgeländes fertiggestellt. Derzeit wird der restliche Teil des Bachbettes tiefergelegt



und die rechtsufrige Mauer errichtet. Im gesamten Abschnitt steigt nun das Bachbett stetig an und erreicht beim Steg oberhalb des Festgeländes die derzeit bestehende Bachsohle. Im bachauf folgenden Bachabschnitt wird - wie im wasserrechtlich bewilligten Projekt vorgesehen - der Bach dann nicht mehr eingetieft, sondern es wird das Gerinne aufgeweitet und mit Ufermauern oder Dämmen seitlich gesichert.

Nach Fertigstellung des Abschnittes bis zum Steg beim Festgelände wird als nächstes die Brücke in der Pittelstraße errichtet. Da keine Ersatzbrücke vorgesehen ist, wird während des Baues die Verkehrsführung in der Cornidesstraße und Hollergasse geändert. Dazu wird es von der Gemeinde zeitgerecht Informationen geben.

Im Gemeindegebiet von Furth ist das erste Rückhaltebecken (Damm

Furth) seit Herbst 2015 funktionsfähig. Das zweite Rückhaltebecken (Damm Bigl) ist demnächst funktionsfähig. Derzeit laufen die Fertigstellungsarbeiten



des Dammes, die Verlegung der Landesstraße folgt in den kommenden Wochen.

Damit sind wesentliche Teile des Hochwasserschutzprojektes Further Bach abgeschlossen und sowohl für die Gemeinden Weissenbach und Furth als auch für die Unterliegergemeinden eine deutlich größere Sicherheit gegeben.

Ich bedanke mich bei den Bewohnern von Weissenbach und Furth für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit. Bei den Vertretern beider Gemeinden bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit.

DI Heinrich Grünwald



Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Bildungs- und Berufsberufsberatung in der BH Baden

Schwartzstraße 50, 2500 Baden

Wir beraten Sie **persönlich, vertraulich, kostenfrei und neutral** zu den Themen

- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Berufliche Orientierung
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten

Juli: Mittwoch, 19. Juli 2016

August: Dienstag, 16.8. und Dienstag, 30.8. 2016

September: Dienstag, 13.9. und Mittwoch, 28.9.2016

Anmeldung erforderlich: Fr. Rosemarie Peer 0699/11057502 oder bei der Bildungsberatungs-Hotline: 02742/25025

www.bildungsberatung-noe.at
www.bildungsberatung-online.at

Gefördert von Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Frauen, des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Frauen, des Landes Niederösterreich.



Triestingtal sicherer gegen Hochwasser



Das neue **Rückhaltebecken** bei Altenmarkt/Kaumberg, das kürzlich bei unfreundlichem Wetter offiziell eröffnet wurde (Bild re.), hilft Hochwässer im Tal abzumildern.



Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses

Mit Hochdruck wurde im Frühjahr 2016 an der Fertigstellung des Feuerwehrhauses gearbeitet. Über den laufenden Stand der Arbeiten wurde in der Gemeindestube stets berichtet.

Als abschließende Arbeiten wurde die Einrichtung fertiggestellt und das gesamte Feuerwehrgerät ins neue Gebäude übersiedelt.

Neben den Arbeiten an der Fassade wurden natürlich auch die Außenanlagen wie Parkplätze, Vorplatz und Zugänge asphaltiert bzw. mit Pflaster versehen. Neben der Schlussabnahme der Gewerke, musste das gesamte Gebäude natürlich auch gereinigt werden, um eine gelungene Inbetriebnahme und Eröffnung gewährleisten zu können.

Zum Bau ein paar Eckdaten:

Die Bauzeit von 20 Monaten liegt voll im Bauplan und diese Tatsache freut alle Beteiligten des Vorhabens ganz besonders.

Die prognostizierten Kosten des Projektes (die Endabrechnung ist noch nicht fertig) betragen ca. 1,5 Mio. Euro. Das Gebäude ist für ca. 70 Personen ausgelegt und verfügt über drei Geschosse, wobei es eine Zufahrt von der Waldgasse (nur mit PKW) in die Ebene 3 gibt, die Hauptzufahrt für die Feuerwehrfahrzeuge in die Ebene 1 erfolgt über die Gartengasse in die Fahrzeughalle.

Die Fahrzeughalle ist mit vier Ausfahrten mit Sektionstoren versehen und bietet vier Einsatzfahrzeuge und zwei Anhänger Platz.



Neugeschaffene Räume:

Ebene 1: Fahrzeughalle, Lager, Feuerwehrturm, Schlauchlager, Foyer, Garderobe, Schmutzschleuse, Atemschutzwerkstatt, Dusche, WC Herren, WC Damen, Dusche, Schleuse, Technikraum, Arbeitsraum für Fahrmeister, Öllager, Waschküche

Ebene 2: Vorraum, Lager, Bekleidungsraum, Raum f. Zeugmeister

Ebene 3: Windfang und Vorraum, WC Herren, WC Damen, Archiv u. Serverraum, 2 Büros, Lehrmittellager, Bereitschaftsraum mit Teeküche, Mehrzweck/Schulungsraum.

Die **verbaute Fläche** des Feuerwehrhauses beträgt 652m², die Nutzfläche 842m².

Wie im Vorwort bereits erwähnt, fand die **Eröffnungsfeier** am Samstag, den **11. Juni**, unter reger Teilnahme der Bevölkerung sowie zahlreicher Vertreter der Marktgemeinde Weissenbach, des Landes Niederösterreich, der Politik und selbstverständlich des Feuerwehrverbandes statt. Durch das Programm führte Vizebgm. Ing. Robert

Fodroczi, Bgm. Johann Miedl begrüßte alle Erschienenen auf das Herzlichste und dankte in seiner Begrüßungsrede allen Spendern, Mitwirkenden und den ausführenden Firmen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Zum Ablauf des Projektes sprachen OBI Andreas Reischer und sein Vorgänger EOBI Norbert Neumüller, im Anschluss fand die Ehrung großzügiger Spender statt. Grußworte kamen vom Vertreter des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sowie von LAbg. Bgm. Christoph Kainz in Vertretung des LH Dr. Erwin Pröll.

Nach der Segnung des neuen Feuerwehrhauses und der Statue des HL. Florian (gestiftet von GR Johann Kriessl) durch LFKUR Mag. P. Stephan Holpfer, konnten sich alle Gäste bei Speis und Trank stärken und in guter Atmosphäre das neue Feuerwehrhaus sowie einen Kurzfilm zum Bauablauf ansehen. Besonderer Dank gilt der Trachtenkapelle Furth für die musikalische Umrahmung des Festaktes und der anwesenden Presse.





Bgm. Johann Miedl, Kdt-Stv. BI Matthias Bilek und Kdt. OBI Andreas Reischer.



Altbgm. Franz Schachner, der Geschäftsführer der Fa. Unistrap GmbH Rudolf Bernhard, Kurt Cada (ehem. Betriebsleiter Fa. Starlinger) und Vizebgm. Ing. Robert Fodroczi.



P. Stephan Holpfer bei der Segnung.



LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Bgm. Johann Miedl, Hansi und Silvia Hoppel, P. Stephan Holpfer, Kdt-Stv. BI Matthias Bilek, Kdt. OBI Andreas Reischer, Bruder Josef Failer und LAbg. Bgm. Josef Balber.



Übergabe des Hl. Florian durch EOBI Johann Kriessl mit Gattin Christine und dem Holzschnitzer Walter Reischer.



Übergabe einer Einsatzjacke an Bgm. Johann Miedl.



Geldspende vom 3. Landtagspräs. Vizebgm. Franz Gartner.



Viele Gäste feiern bei der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses mit.

Neuwahl und Mitgliederaktion beim TC Weissenbach-Furth



Liebe Tennisfreunde!

Die neue Saison wurde mit dem Tennis-Opening am 23. April 2016 eröffnet.

Mit der **Generalversammlung** im März wurde auch ein **neuer Vorstand** gewählt. Vielen **Dank** auch an dieser Stelle für die vielen geleisteten Stunden an den bisherigen **Obmann Norbert Rathbauer**.

Mit neuem Schwung wollen wir dem Tennisverein wieder „neues Leben“ einhauchen, im Besonderen auch alle „ehemaligen“ Mitglieder des Tennisclubs ansprechen, sich an die schönen Stunden der Tennisgemeinschaft zu erinnern und vielleicht doch wieder aktiv das Tennisracket zu schwingen.

Als traditioneller Tennisverein wollen wir ein **Treffpunkt für Jung und Alt** sein, allen Anhängern der gelben Filzkugel die Möglichkeit geben, sich über diesen Sport auszutauschen und ein aktives Ver-

einsleben zu führen. Eine Zielsetzung ist, möglichst vielen Kindern mit Tennis zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu verhelfen und damit Spaß am Tennis spielen zu vermitteln.

Attraktive Mitgliedspreise!

Um unsere Mitgliederanzahl im Tennisclub zu steigern, haben wir auch sehr attraktive Mitgliedspreise geschaffen:

- ordentlicher Mitgliedsbeitrag (wie bisher) 135,-
- Familien- oder Partnerbeitrag pro Mitglied: 35,-
- Mitgliedschaft von Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 20,-
- Mitgliedschaft für Jugend, Studenten und Schüler: 35,-
- Einzel-Gästestunden: à 10,-

Der Entfall einer Einschreibgebühr sowie die Möglichkeit, als Mitglied des Tennisvereins auch einen Gast mitzubringen, soll auch SIE motivieren, dabei zu sein.

Kinder und Jugendtraining des TC Weissenbach - Furth

Auch 2016 haben wir wieder mit dem Kinder- und Jugendtraining begonnen.

Das Training läuft wöchentlich (Freitag nachm.) über die ganze Saison. Ein **Einstieg ist jederzeit möglich**, bitte bei Bernhard Rathbauer (Tel.-Nr. 0676 417 3790 oder 0699 18 400 900) anmelden!

Mixed Jux Turnier (ca. Ende September)

Dieses traditionelle Turnier ist eines unserer gesellschaftlichen Ereignisse und sollte wieder den Saisonabschluss krönen. Termin wird noch bekannt gegeben! (Clubhaus, Schaukasten u. E-Mail)

Der neue Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Tennissaison!

Mit sportlichen Grüßen

TCWF-Obmann
Robert Totz
robert.totz@aon.at

Obmann Stv.
Anton Nagl
a.nagl@A1.net

Kassier
Robert Fodroczi
robert.fodroczi@fokuma.at

Beim Tennis-Opening begrüßte der neue Obmann Robert Totz (Mi.) auch Bgm. Johann Miedl, Vize-Bgm. Robert Fodrozi und GR Louisa Schauer aus Furth (li.).



10 Jahre Dorfplatz Schwarzensee

Bitte Termin vormerken! Die Jubiläumsfeier **10 Jahre Dorfplatz Schwarzensee** findet gleichzeitig mit dem Ägidifest am **3. September** statt.





Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Die Saison 2015/2016 geht dem Ende zu, beziehungsweise ist bei Erscheinen der Gemeindezeitung bereits zu Ende.

Auf Grund der ausgezeichneten Leistungen im heurigen Jahr wurde der **Klassenerhalt** in der 1. Klasse Süd **gesichert** und damit ein starkes Fundament für die neue Meisterschaft gelegt.

Das überaus junge Team hat sehr gut zusammengefunden und so konnten viele Siege errungen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich ein guter Platz im Mittelfeld der 1. Klasse Süd ab. Nach nur einer kurzen Verschnaufpause geht es Anfang Juli schon wieder los mit der Trainingsvorbereitung.

Auch das **Franz Miedl-Gedenktornier** am 16. Juli soll schon der Vorbereitung auf die neue Saison dienen. Wie gewohnt werden an diesem Turnier wieder drei Gastmannschaften teilnehmen. Genaueres entnehmen Sie bitte den Plakaten und Anschlägen in den Schaukästen.

Ein weiterer Fixpunkt im Sommer ist das **Andreas Kiefer-Jugendturnier**. Der Termin konnte noch nicht fixiert werden, wird aber, sobald er bekannt ist, öffentlich gemacht. Andreas Kiefer war Obmann beim SCW und langjähriger Jugendleiter. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen lag ihm sehr am Herzen. Er verunglückte am 31.3.2004 an seinem letzten Arbeitstag in der Hirtenberger Patronenfabrik.

Seit dieser Zeit wird zu seinem Andenken das Jugendturnier mit sehr großer Freude und viel Erfolg jährlich abgehalten.

Am Ende einer Meisterschaft ist es Zeit, Danke zu sagen.

Danke an alle, die den Verein unterstützt haben. Danke an alle Besucher am Platz, bei den verschiedenen Veranstaltungen und auch ein herzliches Danke an alle, die helfen, dass diese Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Ein besonderer Dank geht an die **Fa. Starlinger**, die sich bereit erklärt hat, die beiden Jugendmannschaften U9 und U14 mit neuen Dressen auszustatten.

Weiters bedanken möchte sich der SCW bei der **Marktgemeinde Weissenbach**, dass die Bauarbeiten beim Festzelt zeitgerecht zum Sommerfest abgeschlossen wurden und das Fest reibungslos abgehalten werden konnte.

Besonders der Frühschoppen bei wunderschönem Frühlingswetter wurde ein großartiger Erfolg. Ebenso ein herzliches Danke an die Kameraden der **FF Weissenbach**, die die Reinigungsarbeiten im Festzelt tatkräftig

unterstützten und somit den Mitarbeitern des SCW viel Arbeit abgenommen haben.

Last but not least freut es uns, einem langjährigen Unterstützer, Miteiferer, Helfer, Funktionär und Vorstandsmitglied - kurz einem SC-Urgestein - zu seinem Geburtstag zu gratulieren.

Herr **Ernst Reischer** feierte im Mai seinen **70. Geburtstag** und der SCW wünscht aus ganzem Herzen alles Gute zu diesem Jubelfest. Die Glückwünsche wurden ihm im Rahmen des Sommerfestfrühschoppens von den Spielern und Funktionären des SCW überbracht. Herzlichen Glückwunsch, Ernst!!!!

Der SCW wünscht allen einen schönen Sommer und hofft, den einen oder anderen bei den Turnieren oder den Vorbereitungsspielen auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Karl Stockreiter, Obmann



Danke an die Firma Starlinger für die Dressen

Alle **Termine** sowie die Infos rund um den Start der Meisterschaft 2016/2017 finden Sie wie immer auf Facebook (immer topaktuell, mit vielen Fotos und Neuigkeiten), in den Schaukästen und auf den Plakaten in Geschäften und Lokalen.



Der FVV berichtet

Am **15. April 2016** fand im Gasthaus Umgeher, unter dem Vorsitz von Bgm. Johann Miedl, die **Jahreshauptversammlung** des FVV mit Neuwahlen statt.

Dabei wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:
 Obmann: Franz Steiner
 Obmann-Stellvertreter: Wolfgang Kober
 Schriftführung: Michaela Mraczek
 Schriftführung Stv.: Gertraud Panzenböck
 Kassier: Christine Antoniuk
 Kassier Stv.: Erika Kober
 Kassaprüfer: Fritz Lackenbauer und Josef Gober.

Am **19. März** fand unter reger Beteiligung der Einwohner der Marktgemeinde und mit Unterstützung der FF Neuhaus die **Ortsreinigung** statt. Anschließend wurden die fleißigen Müllsammler von der Ge-

meinde zu einem Imbiss ins Gasthaus Umgeher und Neuhauserstüberl eingeladen.



Am Ostermontag wurde bei herrlichem Wetter auf der Festwiese erstmals ein **Ostereiersuchen** veranstaltet. Um 14 Uhr marschierten vom Treffpunkt Gemeindeamt etwa 80 Personen gemeinsam auf die Festwiese, wo zur Freude der Kinder 150 bunte Ostereier zu suchen waren. Zur Stärkung gab es Getränke und eine „Witteljause“. Eierlaufen und Sackhüpfen rundeten den vergnüglichen Nachmittag ab. Wegen des großen Zuspruchs soll diese Veranstaltung eine Dauereinrichtung werden.

Um den Gras- und Staudenwuchs auf der Festwiese im Zaum zu hal-



ten, wurde eigens ein Rasenmäher angeschafft und um das Gelände leichter pflegen zu können, etliche Baumstümpfe mit einer Wurzelstockfräse beseitigt.

Für den Kalkofen im Raintal wurden für das Heizloch Schamotteziegel angeschafft, die demnächst vermauert werden. Auch Ziegel für die Brennerbühne liegen schon bereit und warten nur noch darauf verlegt zu werden.

Am Samstag, den **6. August**, findet wieder der schon traditionelle „Schmankerlmarkt“ mit den Musikkapellen aus Furth und Altenmarkt auf dem Gemeindeparkplatz statt. Dabei werden die regionalen Produkte der „Standler“ bereits am Vormittag zum Kauf angeboten. Im Spätsommer werden wir eine Veranstaltung abhalten unter dem Motto „Spiel und Spaß auf der Festwiese“ und für den Herbst planen wir einen Wandertag. Termine und Näheres dazu werden wir zeitgerecht auf Plakaten bekannt geben.

Einen wunderschönen Sommer wünscht der FVV Weissenbach.



Das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl

	Weissenbach		Neuhaus		GESAMT	
Wahlberechtigte	728		580		1.308	
Abgegebene Stimmen	545	100,00%	394	100,00%	939	100,00%
Ungültige Stimmen	10	1,83%	9	2,28%	19	2,02%
Gültige Stimmen	535	98,17%	385	97,72%	920	97,98%
	Stimmen	%	Stimmen	%	-	%
Dr. Irmgard Griss	80	14,95%	66	17,14%	146	15,87%
Ing. Norbert Hofer	224	41,87%	158	41,04%	382	41,52%
Rudolf Hundstorfer	90	16,82%	45	11,69%	135	14,67%
Dr. Andreas Khol	47	8,79%	44	11,43%	91	9,89%
Ing. Richard Lugner	18	3,36%	16	4,16%	34	3,70%
Dr. Alexander Van der Bellen	76	14,21%	56	14,55%	132	14,35%

Zu Ihrer Information finden Sie hier das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 24. April (links) sowie der Stichwahl vom 22. Mai (Tabelle unten).

	Weissenbach		Neuhaus		GESAMT	
Wahlberechtigte	728		580		1.308	
Abgegebene Stimmen	527	100,00%	405	100,00%	932	100,00%
Ungültige Stimmen	18	3,42%	20	4,94%	38	4,08%
Gültige Stimmen	509	96,58%	385	95,06%	894	95,92%
	Stimmen	%	Stimmen	%	-	%
Ing. Norbert Hofer	297	58,35%	225	58,44%	522	58,39%
Dr. Alexander Van der Bellen	212	41,65%	160	41,56%	372	41,61%



Tag am Fels – 18. September 2016

Nicht für jeden alles, sondern das Richtige für die jeweilige Aufgabe! Das beliebte alpine Fest für Outdoor-Fans steht mit vielfältigen Stationen Interessierten wieder zur Verfügung.

Der **familienfreundliche „TAG AM FELS“** geht's heuer wieder an.

Interessierte Berg- und Outdoor-Fans sind eingeladen, Klettersteige zu erklimmen und Schluchten zu überqueren.

„Wir laden zu einem familienfreundlichen Tag ein, die Natur und Fels anders kennen zu lernen. Wir stellen das verbindende in den Mittelpunkt, informieren und haben gemeinsam Spaß“, stellt Hannes Rammler, Obmann der Bergrettung Triestingtal, das heurige Programm vor. Sicherheit ist der Bergrettung das Wichtigste!

Erfahrene Bergretter/innen begleiten bei den alpinen Stationen die Teilnehmer/innen. Bei jeder Station stehen Sicherheit und Spaß an erster Stelle.

Das Programm umfasst:

- kontrolliertes Abseilen vom Fels,
- per Seilbahn eine Schlucht überqueren,
- gesichertes Klettern am Seil,
- einen Klettersteig erklimmen
- Pony-Reiten für Kinder
- Speis und Trank

Die Veranstaltung findet, wie mittlerweile bewährt, bei jedem Wetter statt. Für ausreichend Kletter-Ausrüstung (Sitz- und Brustgurt sowie Helm) ist gesorgt. Jeder Outdoor-Fan ist aufgerufen, sicheres Schuhwerk und wetterfeste bzw. warme Kleidung mitzunehmen.



Der Turnverein Weissenbach geht in die Sommerpause,...

...aber auch heuer gibt es wieder ein Sommerprogramm in Furth:

Juli & August montags um 19 Uhr

im Turnsaal des Kindergarten in Furth
oder bei Schönwetter am Festplatz

Kosten:

für Turnvereinmitglieder: mit 10erBlock
für Nicht-Mitglieder: Einzelstunde € 8,-
oder mit EVA-10erBLOCK (€ 70,-)

Fragen an Eva Haimberger
0676/7033200
eva@einfach-voll-aktiv.at
www.einfach-voll-aktiv.at



Sommerfrische in Neuhaus

Durch die Initiative des Besitzers der Herrschaft Neuhaus, **Simon Graf Wimpffen**, ist Neuhaus um 1900 in verhältnismäßig kurzer Zeit zu einem der gesuchtesten Sommeraufenthalte im Wienerwald geworden.

Noch unter seiner Mutter Anastasia Gräfin Wimpffen geb. Sina wurde an Stelle eines Spiegelfabrikgebäudes das **Hotel Neuhaus** errichtet, das am 27. Februar 1887 festlich eröffnet wurde.

Das Hotel mit seinen Türmchen und Balkonen enthielt außer den ebenerdigen Restaurations-Lokalitäten und Extrazimmer im ersten Stock dreizehn komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, einen Speisesaal, dazu Billardzimmer und Damenzimmer mit Klavier usw., weiters einen großen Restaurationsgarten mit Gartenveranda und gedeckter Kegelbahn sowie Pferdestallungen und Wagenremisen. Alljährlich wuchs die Zahl der Gäste und Hand in Hand damit auch die Vergrößerung der Anlagen, welche an Komfort alles boten, was selbst der verwöhnteste Geschmack damals verlangen konnte.

Ab 1893 erfolgte die Erbauung der heute sogenannten „**Alten Villen**“ am Fuße des Weinberges, die von



zahlungskräftigen Wiener Sommerparteien sehr gerne zum Landaufenthalt gemietet wurden. Die Preise für eine Saison, das war vom 1. Mai bis 1. Oktober, betragen je nach Größe 325 bis 400 Gulden, bei den Villen Anastasia und Hedwig 500 bis 800 Gulden je Stockwerk oder Parterre.

In den Jahren **1895/96** ließ Graf Wimpffen den **Neuhauser Teich** anlegen. Mit seiner Schwaneninsel wurde die 1897 in Betrieb genommene Teichanlage weithin berühmt. Der Teich wurde zu romantischen Kahnfahrten benutzt. Seine Ufer säumten gepflegte Kieswege mit Ruhebänken, Ziersträuchern und Statuen. Auch vom **Schwimmbad**, das der Graf in denselben

Jahren anlegen ließ, wurde in der wärmeren Jahreszeit recht ausgiebiger Gebrauch gemacht.

Am 1. Juni 1897 wurde das **Hotel Stephanie** mit 53 Fremdenzimmern eröffnet. Mit Musikzimmer, Damensalon mit Klavier, Lesesaal, Spiel- und Rauchzimmer.

Neuhaus stieg zu einem exklusiven Fremdenverkehrsort auf, von dem der renommierte Woerl'sche Reisebücherverlag einen „Führer durch Neuhaus im Wienerwald“ herausbrachte, neben berühmten Kurorten wie Abbazia, Grado, Karlsbad, Marienbad oder Bad Ischl.

In der Hauptsaison wurden Konzerte im Restaurationsgarten oder im Musikpavillon bei den Teichanlagen abgehalten. Im Park gab es Rasen-Tennis und Krocket-Spielplätze.

Auch das **Forsthaus** diente als „**Wimpffen'sches Logierhaus**“ mit 12 Fremdenzimmern.

Zur Erhöhung der Aufenthaltsfreude ließ Graf Wimpffen um 1900 in der Villenkolonie am Weinberg den elektrischen Strom einleiten, nachdem schon drei Jahre zuvor die Hotels elektrifiziert wurden.

1910 wurde die neue **Kur- und Wasserheilanstalt** des Grafen eröffnet, in der besonders ein großes Gewicht auf Sonnen- und Luftbäder gelegt wurde.

Ab 1911 begann wieder eine große Bauphase in Neuhaus mit dem Bau der „**Neuen Villen**“ am Hausberg hang und hinter den „Alten Villen“



mit der Errichtung der Lufthütten, den kleinen Holzhäusern für Wochenendgäste.

1913 wurde das **Hotel d' Orange** eröffnet. Der dreistöckhohe Neorenaissancebau konkurrierte an Reichtum seiner Kunstschatze mit so manchen Museen. Durch eine mächtige Halle gelangte man in das Empfangszimmer, das Musik- und Spielzimmer und in zwei geräumige Speisezimmer. Die Räume waren mit orientalischen Teppichen belegt und zahlreichen, oft wertvollen Bildern geschmückt, die Graf Wimpffen von seinem Gut Erd in Ungarn kommen ließ.

Hochgestellte Persönlichkeiten verweilten im Hotel wie der k.k. Botschafter in Russland, Graf Friedrich von Szápáry mit seiner Familie, der Präsident des Herrenhauses, Fürst Alfred III. von Windisch-Graetz und Gattin Fürstin Maria Gabriela Eleonore, Prinzessin von Auersperg sowie Prinz Ludwig von Windisch-Graetz, der spätere ungarische Ernährungsminister.

1913 wurde aus der ehemaligen Gartenveranda vom Hotel Neuhaus ein geräumiger Vorgänger des heutigen Glassalons aus Holz erbaut und 1913/14 die große Rollschuhhalle, die aber wegen des Krieges kaum mehr benutzt wurde. Noch einmal erlebte Neuhaus ein glanzvolles **Fest** am **18. August 1914** zum Geburtstag des Kaisers. Etwa 3.000 Sommergäste aus Neuhaus und der Umgebung konnten die stilvoll ausgeführte Beleuchtung und Dekoration der gesamten Gebäude und Anlagen bewundern. Drei Wochen später wurden die ersten verwundeten Offiziere in das Hotel d'Orange gebracht, das zu einem **Kriegslazarett** umfunktionierte. Damit begann das Ende der größten Blütezeit des Kur- und Fremdenverkehrortes Neuhaus.

Zur Vertiefung des Themas kann man ab 16. Juli 2016 im **Atelier Bajadere** in Neuhaus die **Sonderausstellung „Sommerfrische Neuhaus“** besuchen.

Josef Gober



Sommer im Atelier Bajadere

Der Ausstellungssommer beginnt bei uns am **16. Juli** mit der Sonderausstellung „**Sommerfrische Neuhaus**“, mit der wir an die glanzvolle Vergangenheit unserer Gemeinde als Kurort erinnern wollen.

Wir zeigen nicht nur Fotos aus der damaligen Zeit, sondern auch Exponate, die aus dieser Epoche stammen.

Im August geht es weiter mit **Acrylmalerei** von **Beatrix Schibl**, die sich neben ihrer Tätigkeit in einer Krebsrehabilitationsklinik seit acht Jahren intensiv mit Malerei beschäftigt.

Den Herbst beginnen wir mit den Werken der aus dem Weinviertel stammenden **Malerin Angelina Nadalini**. Die vielfältig Begabte ist Absolventin der Meisterklasse von Prof. Ludwig Attersee und schreibt auch Bücher und Texte, u.a. für die niederösterreichische Hospizbewegung.

Im Oktober zeigen wir die Werke des aus Kärnten stammenden

Malers Markus Wagenhofer und der **Wiener Architektin und Malerin Irene Pollack**.

Beide begleiten uns auch durch die **Tage der offenen Ateliers** in Niederösterreich am 15. und 16. Oktober 2016.

Am **15. Oktober** findet auch unser **Jahresfest** statt, bei dem es auch wieder ein musikalisches Rahmenprogramm geben wird.

Wir wünschen unseren Besuchern einen schönen und erholsamen Sommer!

*Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19*

Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch per Email unter office@atelierbajadere.at. Das aktuelle Programm und die Details zu unseren Ausstellungen und Künstlern finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.



Dieser Anblick bot sich einst auch den Sommerfrische-Gästen.

Sonderausstellung im Triestingtaler Heimatmuseum

In diesem Jahr begannen die Anmeldungen für Museumsbesuche bereits sehr früh. Unser Museum ist attraktiv und interessant geworden, durch die Verbundenheit zu unserer gesamten Triestingtaler Region mit ihren zwölf Gemeinden. Beeindruckend für die Besucher ist die Gesamtübersicht auf einem Platz und die Vielfalt ohne Showeffekte.

Am 5. Jänner besuchte uns eine Gruppe von der **Familie Pecsy** aus Leobersdorf mit Freunden aus Augsburg (Deutschland). Sie waren einst sehr bekannt für die Erzeugung von feinstem Sauerkraut (Fotos und Erzeugungsgeräte sind im Museum zu sehen).

Am 29. Jänner besuchten uns 46 Schüler der **Musikmittelschule Weissenbach**. Dazwischen kamen immer kleinere Gruppen von Besuchern im Februar und März. 10. März: **Bischofsvikar Rupert Stadler** und die **NÖ-Landesrätin Frau Mag. Barbara Schwarz**.

18. April: **Volksschule Weissenbach** mit 34 Schüler mit Lehrerin Susanne Schwarz.

30. April: Herbert **Benda** aus Berndorf kam mit Verwandten aus Wien und Umgebung. Sein Vater hatte in Berndorf eine Spenglerei. In Pension machte er künstlerische Arbeiten.



14. Mai: Das Friseurgeschäft **Katharina Groiss** aus Veitsau kam mit Friseurkunden und Verwandten aus Mühlhausen bei Neustadt/Donau Deutschland. Sie besichtigten alte Haartrocknerhauben aus dem Jahre 1926 und viele einstige Friseurgeräte und dazu die Schutzengel aus Keramik, die sie selbst anfertigte.

Am 21. Mai wurde die Sonderausstellung „**Triestingtal – Schutzengertal - Teil 2**“ eröffnet.

Die Ausstellung geht auf Grund zahlreicher Interessenten in die zweite Saison. Zu den heimischen Künstlern kamen noch einige dazu, die noch ausstellen wollten.

Die Begrüßungsworte kamen von Vizebürgermeister Robert Fodroczi. Die Festansprache über unsere Schutzengel im Tal hielt LAbg. Bgm. Josef Balber. Dabei erwähnte er die Vielfalt des Triestingtaler Heimatmuseum und bedankte sich bei Herrn Stiawa für seinen Einsatz.

Die Schlussworte und Dankesworte wurden von mir (Obm. Stiawa) gesprochen.

Die musikalische Umrahmung gestaltete unter der Leitung von HOL. Andreas Bartl die **Musikmittelschule Weissenbach** mit einem Ausschnitt aus dem Musical **Aschenbrödel**. Die Besucher waren begeistert, es gab nur Lob und starken Applaus für die Sänger - eine sehenswerte Vorführung!

Anschließend wurde die Unterhaltung mit Walter Reischer und seiner Ziehharmonika fortgesetzt.

Es kamen zur Sonderausstellung: Pfarrer Josef Failer, Bgm. Michael Singraber (Kaumberg), LAbg. Bgm. Josef Balber (Altenmarkt),

Raiffeisenbank Oberes Triestingtal

Kein Wunsch ist zu groß, kein Wunsch zu klein.

Was ist Ihr Wunsch? **Jetzt Angebot erstellen lassen.**

Die schnellen Kredite von Raiffeisen.

Weil Wünsche erfüllt werden wollen – ob der Wohnungsausbau, eine Reise oder das neue TV-Gerät. Mit Krediten von Raiffeisen lässt sich vieles schnell und einfach verwirklichen. Fragen Sie einfach Ihren Raiffeisenberater. Dieser weiß, welche Finanzierungsform am besten zu Ihren Wünschen passt. Infos unter finanzieren.raiffeisen.at

Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen

Bgm. Eva Baja-Wendl (Pottenstein), Bgm. Johann Miedl (hatte einen wichtigen Termin und kam dadurch etwas verspätet) mit Gattin, Vzbgm. Josef Reischer (Furth), in Vertretung von Hr. Bgm. Hermann Kozlik (Berndorf) kam Gemeinderat Erich Christian Rudolf. Reinhard Datler (Gemeinderat Pottenstein für Tourismus und Kultur). Von Kruppmuseum Berndorf Dr. Brigitte Zluwa. Die Gemeinderäte aus Weissenbach Sascha Vogl SPÖ und Heinz Angerer ÜBF. Fr. Dir. der Mittelschule Elisabeth Kral, Prof. Hermann Samsb mit Gattin. Gottfried Pfaller (Sicherheitstechnik HP Security Leobersdorf), Mag. Chouli Baszolic und Rosemarie Eder (Gemälde Atelier, Hirtenberg). Mit 91 Jahren besucht uns immer wieder **Friedrich Scharler** mit Gattin Erna. Sie eröffneten 1949 in Weissenbach ihr erstes Geschäft.

1998 war er Kaufmann des Jahres in NÖ und erhielt als Auszeichnung den goldenen Merkur. Sie sagen es ist ein Muss zu kommen für diese Museumsleistung.

Von den Vereinen kamen die Naturfreunde Weissenbach, Kameradschaftsbund Hermann Reischer und Generali Versicherung Baden.

Ein Auszug von der Sonderausstellung Teil 2:

Der Berndorfer Heimatforscher und Sammler **Reinhard Muschik** stellte uns eine großartige Sammlung von Schutzengelkarten zur Verfügung. Zu sehen ist eine seltene Ansichtskarte datiert am 2.12.1898; an diesem Tage hatte unser Kaiser Franz Josef sein 50jähriges Thronjubiläum. Am 10. September 1898 wurde Kaiserin Elisabeth (Sissi) am Genfer See ermordet. Auf dieser Ansichtskarte sieht man unseren Kaiser und dahinter einen Schutzengel, dies ist unsere Kaiserin Sissi.

Von **Fuji Foto Center Leobersdorf** ein Schutzengelfoto mit wunderschönen Hintergrund 50x70 cm.

Zwei Ölgemälde

vom Weltall **Louis Hirschlinger** Berndorf. Ein großes Gemälde von **Johann Pechhacker** (1910-1983) aus Neuhaus (besitzt das Museum) „Suche nach dem Frieden“.

Einen Schutzengel aus Teig modellierte in der einzigen Backstube im oberen Triestingtal **Bgm. Michael Singraber**.

Unser NÖN-Reporter **Dietmar Holzinger** fertigte aus Metallschrott einen Schutzengel an.

Schüler lernen in der Peilsteinfelswand klettern. Fotos von **Anna u. Georg Maderbacher** (Kaumberg). Auch diese brauchen einen Schutzengel.

Ein Danke für die Hilfe der Gemeinde und Angestellten der **Raiffeisen Bank Weissenbach**. Der Frau **Christine Plankenauer** für den wunderschönen Plakatenwurf.

Allen Sponsoren zum Beitrag für unser Buffet und dazu allen Helfern. Hr. Ing. Helmut Heimele für die Einteilung der Ausstellungsstücke. Unseren Museumsführern und den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen.

Es ist durch die Jahre ein Treffpunkt in unserem kulturellen Bereich geworden.

Danke
Obm. Wolfgang Stiawa



Bei der Eröffnung der Sonderausstellung am 21. Mai.



Am 12. Juni fand am Peilstein wieder eine **Flugrettungsübung** des ÖAMTC statt. NotärztInnen, Flugretter-Piloten und BergretterInnen der Ortsstelle Triestingtal übten mit der Crew des in Wiener Neustadt stationierten „C3“ für den Ernstfall.



TIERÄRZTINNEN W&M



EINEN COOLEN SOMMER
WÜNSCHEN



DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES MAYER
24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



SPARKASSE 
Pottenstein N.Ö. **3 x im Triestingtal**
Was zählt, sind die Menschen.

Zeit für eine neue Partnerschaft!

1 Jahr ohne Kontokosten!

George macht glücklich.

Jetzt wechseln zum modernsten Konto Österreichs!

Termin vereinbaren unter:
050 100 25 975



www.nochmal.co.at

Online-Secondhand Shop
für Baby- und Kindersachen



nochmal.co.at

Gutschein für gratis Versand
Code: Sonne

- gültig im Juni und Juli 2016
- im PLZ-Gebiet 2564 und 2565
- Mindestbestellwert: 15 EUR

 **WLV**
wlv@wlv-voeslau.at

Beim **Wasserleitungsverband**
der Triestingtal- und Südbahngemeinden
wird ein

**Dienstposten im Bereich
Sekretariat / Personalverwaltung**

für 25 Wochenstunden ab 2. November 2016 neu besetzt.

Erforderliche Qualifikationen:

- Maturaniveau (AHS, HAK, HLA)
- Perfekte Deutschkenntnisse und Rechtschreibung
- Grundkenntnisse der Lohnverrechnung
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zu laufender Weiterbildung

Die Aufnahme und Entlohnung erfolgt gemäß dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (während der 1-jährigen Probezeit mindestens 1.300€ brutto). Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst werden angerechnet.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 31.07.2016 an den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden, Badnerstraße 88, A-2540 Bad Vöslau (wlv@wlv-voeslau.at, Tel.: 02252/76273).

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 6.+20. Juli, 3.+17. August, 7.+21. September (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 6.7., 3.8., 7.9.2016 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das dritte Quartal 2016	jeweils Montag, 18. Juli und 19. September 2016



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
- durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
- und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
- Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
- Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

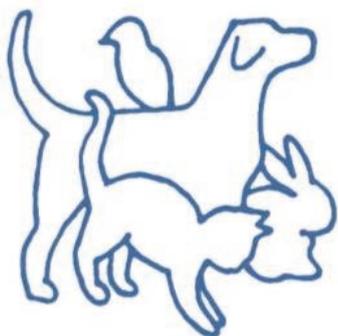
ING. KRENN

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at



Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting

Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at



ADEG

Grabner

Enzesfeld u. Weissenbach

Veranstaltungen 1.7. - 25.9.

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Freitag, 1.7. - 19 Uhr	Konzert "Made in Austria - von Schubert bis Hubert"	Pfarrheim Weissenbach	Vokalensemble Weissenbach
Freitag, 1.7. - 19 Uhr	Schoadlfest	Badpark Weissenbach	SPÖ
Dienstag, 5.7. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 6.7. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 16.7. - 15 Uhr	Ferienspiel - Kindernachmittag	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Samstag, 16.7. - 18 Uhr	Parkfest Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Sonntag, 17.7. - 10 Uhr	Parkfest Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Samstag, 23.7. - 14 Uhr	Ferienspiel - Fahrradgeschicklichkeitsfahren	Teichgelände Neuhaus	Volksbildungswerk
Sonntag, 24.7. - 8.45 Uhr	Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 24.7. - 10 Uhr	Trachten-Frühshoppen	Vereinsheim	Naturfreunde
Mittwoch, 3.8. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 6.8. - 11 Uhr	Platzkonzert mit Schmankerlmarkt	Parkplatz Gemeinde	FVV Weissenbach
Samstag, 13.8. - 14 Uhr	Ferienspiel - Gokart-Rennen	Festplatz Weissenbach	Rallyegemeinschaft
Samstag, 27.8. - 14 Uhr	Ferienspiel-Nachmittag am Bauernhof	Bauernhof Edla-Reischer	Familie Reischer
Samstag, 3.9. - 10 Uhr	Ägydikirtag - 10 Jahre Dorfplatz Schwarzensee	Schwarzensee	Dorfgemeinschaft Schwarzensee
Sonntag, 4.9. - 11 Uhr	Entenrennen	Badpark Weissenbach	SPÖ
Dienstag, 6.9. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 7.9. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 11.9.	Wochenfahrt Lienz/Osttirol (Abf.)	Busfahrt	Pensionistenverband
Samstag, 17.9. - 10 Uhr	Radrekordtag Triestingtal Radlertreff	Heimatismuseum	Leaderregion - Museumsverein
Samstag, 17.9. - 18 Uhr	Oktoberfest SCW	Sportplatz	SC Weissenbach
Samstag, 18.9. - 10 Uhr	Oktoberfest SCW	Sportplatz	SC Weissenbach
Sonntag, 25.9. - 10 Uhr	Erntedankfest mit Grillerei	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 25.9. - 11 Uhr	Erntedankfest mit Pfadfinderchor Leobersdorf	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus

BESTATTUNG CEPKO

Vertrauen verpflichtet - seit 1960

Individuelle Beratung in allen Belangen - Gesamte Organisation von Trauerfeiern
Erledigung aller Formalitäten - Überführungen im In- und Ausland - Gesamter Trauerdruck



Wir sind von 0 – 24 Uhr erreichbar:

Alexander Cepko KG
2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
☎ 02673 / 2238

✉ bestattung@cepko.at
🌐 www.cepko.at
☎ 0664 / 52 32 136
☎ 0664 / 46 35 342

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

Unser
Service
macht den
Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at



ANDREAS LECHNER KG
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ



Tel. 02674/87403

Mobil: 0664/3509307

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstr. 2/3/3

Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
2./3. Juli	Dr. Yin Yin Derdak-Htut	3170 Hainfeld, Hüffelstraße 2/3	02764/2303
9./10. Juli	Dr. Christian Kunz	2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254/72234
16./17. Juli	DDr. Natascha Trnavsky	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/831 23
23./24. Juli	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
30./31. Juli	Dr. Asghar Rezwan	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628/65757
6./7. August	Dr. Eva Krampf-Farsky	2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 98, Haus 2/3	02236/893587
13. - 15. August	Dr. Sylvia Aixberger	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
20./21. August	Dr. Klaus Charvat	2604 Theresienfeld, Grazerstraße 37	02622/71770
27./28. August	Dr. Yin Yin Derdak-Htut	3170 Hainfeld, Hüffelstraße 2/3	02764/2303
3./4. Sept.	Dr. Lilly Krebs	2512 Tribuswinkel, Josefthalstraße 8	02252/49819
10./11. Sept.	Dr. med. dent. Verena Frosch	2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2	02252/53025
17./18. Sept.	Dr. Martina Legnar	2500 Baden, Bahngasse 4/11	02252/44710
24./25. Sept.	Dr. Wolfgang Melchard	2700 Wiener Neustadt, Pöckgasse 18	02622/21694
1./2. Oktober	Dr. Silvia Bauer-Tessarek	2340 Mödling, Neusiedler Straße 3	02236/47283

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Ärztendienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
2. Juli	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
3. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
9./10. Juli	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
16. Juli	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
17. Juli	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
23./24. Juli	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
30. Juli	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
31. Juli	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
6. - 8. August	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
13./14. August	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
15. August	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20./21. August	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
27. August	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
28. August	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
3. September	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
4. September	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
10. September	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
11. September	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
17. September	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
18. September	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
24. September	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
25. September	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
1. Oktober	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
2. Oktober	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
4. - 10. Juli	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
11. Juli - 17. Juli	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
18. - 24. Juli	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
25. - 31. Juli	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
1. - 7. August	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
8. - 14. August	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
15. - 21. August	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
22. - 28. August	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
29. Aug. - 4. Sept.	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
5. - 11. September	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
12. - 18. September	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
19. - 25. September	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
26. Sept. - 2. Okt.	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426

Apotheken-Notdienst



Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh.

Zusätzlich:

Bei Wochenend-/ Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, haben abwechselnd die Apotheken Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.